



Was passt in den Satz?

1. Wann mein Bus? A, kommen B, kommt C, vermeidet
2. Wie wird das heute? A, Wetter B, Ahnung C, Buch
3. Ein schneller Blick aufs Smartphone gibt dir in Sekundenschnelle die gewünschte
A, Wetter B, Info C, Ahnung
4. Kopfhörer auf, Musik an – und nebenbei zocken oder
A, chattet B, chatten C, surfen
5. Mal ehrlich:’s eigentlich noch ohne Handy?
A, Geht B, Gehen C, Gehe
6. Man all das auch mit Computer oder Laptop erledigen.
A, können B, müssen C, kann
7. Mal ehrlich: wir können ohne Laptop, ohne Handy, ohne Computer nicht
A, lebe B, lebt C, leben
8. Viele Kinder sind mehr Internet unterwegs, als es ihren Eltern lieb ist.
A, am B, im C, nach
9. Das Smartphone einfach dazu. A, trennt B, gehört C, fährt
10. Für Eltern stellt sich oft die, wie viel Onlinesein eigentlich gut ist.
A, Ahnung B, Meinung C, Frage
11. Das kommt immer darauf an, was du da so im Internet und wie viel du über dich verrätst.
A, machst B, surft C, surfen
12. Dies zeigt: Digitalisierung bedeutet weit mehr als die neuer Technologien.
A, Ahnung B, Frage C, Nutzung



Lies den Text, dann entscheide, was richtig ist..

Der Begriff „Digitalisierung“ ist derzeit in aller Munde.

Allgemein spricht man von digitaler Technik, wenn ein Gerät oder ein Computer das Medium steuert. Dein Wecker, dein Handy, sogar deine Waschmaschine können digital gesteuert sein. Den Begriff braucht man im Gegensatz zu den "alten" Medien. Zu letzteren zählen zum Beispiel das Buch, die auf Papier gedruckte Zeitung oder das Telefon.

Digitale Medien sind der Computer, das Internet, die CD-Rom, die DVD, die Blue-ray Disc, der MP3-Player oder das Handy.

Viele Menschen können sich ein Leben ohne Smartphone nicht mehr vorstellen. Sie schauen damit Filme, buchen Reisen, erledigen Bankgeschäfte, lernen und kaufen damit ein. Die Digitalisierung verändert sehr rasant, wie wir leben, kommunizieren, konsumieren, uns informieren und auch wie wir arbeiten.

- 1, Digitalisierung A, ist jetzt in aller Munde.
 B, bedeutet die Benutzung der digitaler Technik
 C, bedeutet, dass ein Gerät oder ein Computer das Medium steuert.
 D, ist heute nicht benutzt.
- 2, Man kann A, den Wecker digital steuern.
 B, das Handy
 C, das Lernen
 D, die Waschmaschine
- 3, Alte Medien sind A, das Buch. B, die Waschmaschine
 C, die gedruckte Zeitung D, das Telefon.
- 4, Digitale Medien sind A, das Internet B, der Computer C, das Handy
 D, das Telefon
- 5, Mit dem Smartphone kann man A, Filme sehen B, Reisen buchen
 C, lernen D, Bankgeschäfte erledigen
 E, einkaufen F, nicht lernen
- 6, Digitalisierung verändert, wie wir A, arbeiten B, leben C, kommunizieren
 D, fotografieren E, konsumieren F, uns informieren
 G, uns interessieren





Lies den Text, dann suche die Informationen aus.

Wann kommt mein Bus? Wie wird das Wetter heute? Ein schneller Blick aufs Smartphone gibt dir in Sekundenschnelle die gewünschte Info. Kopfhörer auf, Musik an – und nebenbei zocken oder chatten. Mal ehrlich: Geht's eigentlich noch ohne Handy? Man kann all das auch mit Computer oder Laptop erledigen. Mal ehrlich: wir können nicht ohne Laptop, ohne Handy, ohne Computer leben.

1. Auf folgenden Fragen kann man digitalisiert Antworten bekommen:
 A, die Abfahrtszeit der Busse B, das heutige Wetter
 C, das gestrige Wetter
2. Ein schneller Blick aufs gibt die Info.
 A, Smartphone B, CD C, Kopfhörer
3. Das erfährt man, wenn man das Smartphone sieht:
 A, die gewünschte Information B, alle Informationen
 C, Kopfhörer
4. Wir können mit dem Smartphone auch das machen:
 A, Musik hören B, Kopfhörer auf C, mit dem Computer
5. Wir können ohne diese Geräte nicht leben:
 A, Smartphone B, Computer C, Laptop
 D, Kophörer

Lies den Text. Was ist das Ende des Satzes?

Die Medien gehören zu unserem Alltag dazu. Handy, Computer, Fernsehen – das sind Dinge, die sich die meisten Kinder nicht mehr wegdenken können. Viele Eltern ärgert es, wenn ihre Kinder zu viel vor dem Bildschirm sitzen. Manche machen sich auch Sorgen und wollen den Medienkonsum einschränken, indem sie Zeiten vorschreiben.

1. Die Medien gehören	A. Zeiten vor.
2. Wir können uns unser Leben ohne	B. zu viel vor dem Bildschirm.
3. Viele Kinder sitzen	C. Handy, Computer, Fernsehen nicht vorstellen.
4. Die Eltern schreiben	D. zu unserem Alltag.
5. Viele Eltern ärgert es,	E. wenn ihre Kinder zu viel vor dem Bildschirm sitzen.